

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

17.02.2017

Mehr Männer in Kitas – Anzahl wächst weiter

2.174 Erzieher in sächsischen Kitas – auch immer mehr männliche Kita-Leiter und Tagesväter im Einsatz

„Die Anzahl der Männer in sächsischen Kindertageseinrichtungen steigt weiter an. Derzeit arbeiten 2.174 Erzieher in unseren Einrichtungen, damit ist der Anteil von 1,5 auf 6,8 Prozent gewachsen“, freute sich die Ministerin, die auf die steigenden Zahlen seit 2006 hinwies. „Auch die Zahl der männlichen Fachkräfte, die eine Kita-Leitung übernommen haben, ist gewachsen“, ergänzte Kurth. So werden 140 Kitas von einem Mann geleitet (5,5 Prozent). 2008 waren lediglich 28 Männer in einer Kita-Führung tätig (2,4 Prozent). Gestiegen ist zudem auch die Zahl der Tagesväter, die Kinder im Alter bis zu drei Jahren betreuen. Waren es 2006 überschaubare 14, ging die Anzahl 2016 auf 110 Tagesväter hoch (gesamt 2006: 777 und 2016: 1.699). Die Ministerin betonte gleichzeitig: „Wir sind auf einem guten Weg, aber noch längst nicht am Ziel. Wir müssen den Männeranteil weiter erhöhen, denn Kinder brauchen männliche und weibliche Bezugspersonen.“

Auch die Zahl der Männer, die sich für den Erzieher-Beruf interessieren, ist gewachsen. Während sich im Schuljahr 2006/2007 nur 157 junge Männer (von insgesamt 1.467 Fachschülern) in der Ausbildung (Vollzeitform) befanden, sind es im Schuljahr 2016/17 1.051 Männer (gesamt 6.096). Hinzu kommen die Fachschüler, die die Ausbildung in Teilzeitform, d. h. berufsbegleitend absolvieren (gesamt 848, davon 286 Männer). Darüber hinaus unterstützt der Freistaat auch für Männer den Quereinstieg in den Erzieherberuf. 2016 haben insgesamt 102 Teilnehmer mit der Erzieherumschulung begonnen, davon 12 Männer. Gefördert wird diese Maßnahme für Arbeitslose durch die Bundesagentur für Arbeit, den Europäischen Sozialfond (ESF) und den Freistaat Sachsen.

„Die Voraussetzungen sind gut, um noch mehr Männer für den Erzieherberuf zu gewinnen“, so die Ministerin. Aufgrund der steigenden Geburtenzahl und der Nachfrage an Kita-Plätzen seien viele Erzieherstellen ausgeschrieben, das verschaffe den Einrichtungen den notwendigen Spielraum, um

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

männliche Fachkräfte zu werben und sie ins Team aufzunehmen. Im Rahmen des Bundesprogrammes „Mehr Männer in KITAS“ (2010-2013) sind in der Erzgebirgsregion modellhafte Werbestrategien entwickelt worden, um Informationen zum Erzieherberuf direkt auf junge Männern auszurichten. Die Ergebnisse des Projektes der Volkssolidarität Westerbirge e.V. und des PARITÄTISCHEN Sachsen sind für ganz Sachsen nutzbar und unter anderem auf der Homepage www.werde-erzieher.de zu sehen.

Informationen zu den statistischen Zahlen und Tabellen sind abrufbar unter:
<http://www.kita-bildungsserver.de/praxis/statistiken/statistik-maenner-in-kitas-fuer-sachsen-in-ausbildung-und-beruf/>

Ergebnisse des Bundesprogramms „Mehr Männer in KITAS“ 2010-2013:
<http://www.kita-bildungsserver.de/downloads/download-starten/?did=1070>